

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 17.4.2019

Preisverleihung des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018 in Mainz

Elf Projekte aus Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland als Preisträger im bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018 geehrt

Über den bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2018 wurden insgesamt zwölf Projekte aus Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland für ihr vorbildliches zivilgesellschaftliches Engagement vom Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) in einer Preisverleihung am 16. April 2019 in der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz in Mainz ausgezeichnet.

Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz: „Der Wettbewerb 2018 legte seinen Fokus auf Projekte, die sich gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und für Prävention von Radikalisierung einsetzen und engagieren. Die Landesregierung Rheinland-Pfalz unterstützt diese Anliegen ausdrücklich, denn für sie sind das wichtige Themen. Wir haben deswegen einen Beauftragten für jüdisches Leben benannt und Programme aufgelegt, gegen Ausgrenzung und für Demokratieförderung. Gesellschaftliche Integration kann aber am Ende nur gelingen, wenn Bürgerinnen und Bürger anpacken und Mut haben, eine Idee zu verwirklichen. Die Gesellschaft braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich engagieren. Die Preisverleihung ist eine herausragende Gelegenheit, den zivilgesellschaftlichen Akteuren Danke zu sagen und ihnen für ihre wichtige Arbeit den Rücken zu stärken.“

Dr. Alexandra Kurth, Mitglied des Beirats des BfDT: „Eine gut funktionierende Demokratie braucht zivilgesellschaftliches Engagement, um Vielfältigkeit und Kreativität, Solidarität und Mitmenschlichkeit sowie Protest und Kritik hör- und sichtbar zu machen. Die ausgezeichneten Projekte und Initiativen verkörpern diese Vielfältigkeit. Sie sind Teil einer starken Zivilgesellschaft. Es ist mir eine große Freude an der Auszeichnung dieses beispielhaften Engagements mitwirken zu dürfen.“

Dr. Andreas Eberhardt, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ) und ebenfalls Mitglied des Beirats des BfDT: „Ob gelebte Erinnerung an die Zeit des Nationalsozialismus, kommunale Patenschaften für Geflüchtete oder länderübergreifenden Verständigungsprozesse: Die ausgezeichneten Projekte zeigen auf beeindruckend vielfältige Weise, wie zivilgesellschaftliches Engagement regional gelingen kann. Hier ist das Nachmachen ausdrücklich erwünscht!“

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Wiebke Klausnitzer
Friedrichstr. 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 468
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478
wiebke.klausnitzer@bpb.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 17.4.2019

Hintergrund

Am 23. Mai 2000 gründeten die Bundesministerien des Innern und der Justiz das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT). Seit dem Jahr 2011 ist die Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wird jedes Jahr im Juni durch das BfDT ausgeschrieben. Den Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von 2.000 bis 5.000 € und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit. Damit unterstützt das BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung.

Weitere Informationen zu den Preisträgern unter: <http://www.buendnis-toleranz.de/173979>

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Wiebke Klausnitzer
Friedrichstr. 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 468
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478
wiebke.klausnitzer@bpb.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse